

Seminare & Veranstaltungen



Drogen und Alkohol am Arbeitsplatz

Was Arbeitgeber tun können, dürfen und müssen

Der Konsum und die Auswirkungen von Drogen und Alkohol sind ein ernstzunehmendes gesellschaftliches Problem, das in die Unternehmen der chemisch-pharmazeutisch und kunststoffverarbeitenden Industrie als Spiegelbild der Gesellschaft hineinreicht. Mit der Teillegalisierung von Cannabis ergeben sich zusätzliche Herausforderungen für die Arbeitswelt. In diesem Seminar werden wir Ihnen die gesetzlichen Grundlagen vermitteln, aufzeigen, wie Sie durch Gefährdungsbeurteilung und Betriebsvereinbarung einen unternehmensspezifischen Rahmen setzen können sowie anhand konkreter Beispiele mit Ihnen besprechen, wie Sie mit Missbrauchs- und Verdachtsfällen umgehen können. Darüber hinaus haben Sie die Gelegenheit, sich mit den anderen Teilnehmern über Erfahrungen auszutauschen.

Do. 13.11.2025
09:00 - 12:00 Uhr

max. 50 Teilnehmer

Online
Bitte prüfen Sie die technischen Voraussetzungen!

Technische Voraussetzungen zur Teilnahme: Windows 10, Mikrofon und Kamera und Verwendung von Microsoft-Edge oder Google Chrome-Browser.

Wir weisen darauf hin, dass aus vereins- und steuerrechtlichen Gründen ausschließlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Mitgliedsunternehmens von HessenChemie, mit Unternehmensstandort in Hessen an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Jetzt anmelden Anmeldeschluss: 10.11.2025

Programm

Inhalte

- Suchtprävention
- Pflichten des Arbeitgebers



HESSEN CHEMIE

Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e.V.
Murnastraße 12 / 65189 Wiesbaden / Telefon 0611 7106-0 / Telefax 0611 7106-66
info@hessenchemie.de / www.hessenchemie.de

- Arbeitsschutz
- Feststellung Alkohol-/Drogenkonsum
- Arbeitsrechtliche Maßnahmen von Abmahnung bis Kündigung
- Sozialpartnervereinbarung „Keine Drogen in der Arbeitswelt“

Zielgruppe

Personalleitende, Personalreferentinnen und -referenten, Führungskräfte

Referent(en)

Tamara Clostermeyer

Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin), stellvertretende Leiterin Recht/Leiterin Team Recht Rhein-Main bei HessenChemie. Über zehn Jahre Erfahrung in der arbeits-, tarif- und sozialrechtlichen Beratung und Prozessvertretung sowie langjährige Führungserfahrung. Kernkompetenzen: Beratung in allen individual- und kollektivrechtlichen Fragen des Arbeits- und Sozialrechts, Prozessvertretung vor den Arbeits- und Landesarbeitsgerichten.


Jacqueline Lüdtkke


Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin) und Fachanwältin für Arbeitsrecht. Seit 2018 als Referentin für Arbeits- und Sozialrecht bei HessenChemie. Zuvor langjährig tätig als Volljuristin bei einem mittelständischen Unternehmen. Kernkompetenzen: Rechtsberatung insbesondere zu den Schwerpunktthemen Arbeitszeit und Mobile Work, Prozessvertretung, Beisitzerin in Einigungsstellen, Verhandlung von kollektivrechtlichen Vereinbarungen.

Ansprechpartner

Tamara Clostermeyer

Ansprechpartner für Fachfragen


 0611 7106-19


 0172 6222038

 clostermeyer@hessenchemie.de

Harald Salzer

Ansprechpartner für Organisation

 0611 710648

 0162 2368084

 salzer@hessenchemie.de

